

Zwischennutzung und Quartierentwicklung Warmbächli



Wir laden ein zu **einer Führung durch die Brache** der ehemaligen Kehrrechtverbrennungsanlage. Was verbirgt sich hinter der abweisenden Fassade der Güterstrasse 8? Was tut sich auf der Brache, wo wir nebst einer Baugrube auch Gärtner, Kinder, Gaukler und Musiker am Wirken sehen? Was bedeutet Zwischennutzung? Und schliesslich: Was entsteht dort eigentlich Neues, Wertvolles für das Quartier?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir nachgehen in einer zweiteiligen Besichtigung. Erstens besuchen wir die Räume der

Güterstrasse 8, die vor allem als Ateliers für Kunstschaffende und Gemeinschaftsbüros dienen. Zweitens begehen wir die Brache. Dort sehen und hören wir allerlei Wissenswertes.

Zum Schluss gibt's ein Konzert von Scarlet & Gold und einen Apéro vom Brache-Beizli „Bus Stop“.

Datum: **Mittwoch, 31. Mai 2017, 17 – 19.30 Uhr**

Ort: **Wohnbaugenossenschaft Warmbächli, Güterstrasse 8, 3008 Bern**

Programm: **17.00-17.30** Marco Steinacher, Koordinator der Zwischennutzung und Geschäftsführer WGB Warmbächli, führt uns durch die Ateliers.

17.45-18.30 Daniel Arn, Vertreter der IG Oberholligen, referiert auf der Brache über das hier entstehende neue Quartier (Areal, Stand der Planung, Zusammenwirken der Baugenossenschaften).

18.30-19.30 Überblick über die kulturellen Aktivitäten während der Zwischennutzung der Brache, Konzert und Apéro.

Organisatorisches:

Für Mitglieder des Quartiervereins (gratis) und weitere Interessierte (CHF 10). Anmeldungen bitte mit Name, Adresse und Telefon an veranstaltung@holligen.ch bis 25. Mai (max. 30 Personen). Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt. **Treffpunkt 17 Uhr, Eingang Güterstrasse 8** (neben Rösterei Café Blaser).

Diese Führung wird vom Quartierverein Holligen-Fischermätteli organisiert. Kontaktperson ist Prisca Granacher. Weitere Vorstandsmitglieder werden auch anwesend sein. Wir freuen uns!

